
Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der Stellung eines Antrags auf Projektförderung bei der SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft
Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg
Telefon: 040 42666 3303
Internet: www.saga-gwg-stiftung.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Frau Vera Struve
Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg
E-Mail: datenschutz@saga.hamburg

2. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Stellung eines Antrags auf Projektförderung und der daraus folgenden Abwicklung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. zur Durchführung von **vorvertraglichen Maßnahmen** und/oder zur **Erfüllung von vertraglichen Pflichten** gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur **Prüfung** und ggf. daraus resultierender **Förderung** des Projekts des gemeinnützigen Antragstellers durch die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft.

Personenbezogene Daten zu Ihren an die Stiftung gestellten Anträgen und sich daraus ggf. ergebenden Förderungen durch die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft speichern wir im Regelfall für sechs Jahre als Geschäftsbrief (§ 257 Abs.4 HGB, Art.6 Abs.1 c DSGVO) bzw. zehn Jahre als Handelsbrief (§ 147 Abs.3 AO, Art.6 Abs.1 c DSGVO).

- b. Im Rahmen der **Interessenabwägung** gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Ausübung der gesetzlichen Informationspflichten im Rahmen von Auskunftersuchen Dritter (z.B. Ämter, Ermittlungsbehörden)
- Wahrnehmung der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

3. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG

4. Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihrer Antragstellung und bei Bewilligung einer Förderung sowie gesetzlicher Pflichten brauchen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dazu gehören u.a.:

IT- Dienstleister	Betrieb des Rechenzentrums, der Interessentendatenbank, des zentralen Datenverarbeitungssystems, des zentralen Postein- und ausgangs und der Archivierung
Kreditinstitute	Abwicklung des Zahlungsverkehrs
Dienstleister Aktenvernichtung und Aktenarchivierung	Vernichtung und Archivierung von Akten, Verträgen und sonstigen Geschäftsunterlagen
Anwaltskanzleien	Durchsetzung von Ansprüchen
Zuständige Gerichtsbarkeit	Gesetzliche Auskunftspflichten
Behörden und Ämter	Gesetzliche Auskunftspflichten
Kuratorium	Kontroll- und Überwachungsfunktion
Registergericht	Gesetzliche Auskunftspflichten



5. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

Ihre im Rahmen der **Stellung eines Antrags auf Projektförderung** erhobenen personenbezogenen Daten werden **im Falle einer Bewilligung** des gestellten Antrags entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Bei **abgelehnten oder zurückgezogenen Anträgen** auf Förderung werden die personenbezogenen Daten in der Regel fünf Jahre nach Eingang anonymisiert. Längere Speicherzeiten ergeben sich im Falle nicht abgerechneter Förderungen oder Rechtsstreitigkeiten.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen:

Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von 3 Jahren.

6. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

7. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, eine Förderung durch unsere Stiftung zu prüfen bzw. diese durchzuführen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.